Haushalt des Marktes Velden im Jahr 2019 über 25 Millionen Euro

25.03.2019 09:29

Auf einem unverändert hohen Niveau bleibt auch im Jahr 2019 das Haushaltsvolumen der Marktgemeinde: Auf 25,419 Millionen Euro beläuft sich die Summe für das kommunale Zahlenwerk, das die Markträte auf ihrer jüngsten Sitzung am Mittwoch einstimmig verabschiedeten. Bürgermeister Ludwig Greimel betonte angesichts der Vorstellung des Haushalts besonders die Tatsache, dass man zur Finanzierung der anstehenden Projekte keine Schulden machen müsse, sondern vielmehr noch laufende Kredite zurückzahlen könne.

Der abschließenden Präsentation des Haushaltsentwurfs am Mittwoch war eine Vorberatung der Zahlen im örtlichen Finanzausschuss vorausgegangen, der dem Marktgemeinderat bereits die Annahme der Planung empfohlen hatte. Präsentiert und erläutert wurden die wichtigsten Posten des Haushaltsplans in der Sitzung am Mittwoch von Bürgermeister Ludwig Greimel und Geschäftsleiter Thomas Schratzenstaller in Vertretung von Kämmerer Peter Kiermeier, der den Haushalt wie immer bestens ausgearbeitet hatte. Der Haushaltsplan sieht beim Verwaltungshaushalt ein Volumen von 13,207 Millionen Euro vor, beim Vermögenshaushalt wird mit 12,212 Millionen Euro kalkuliert. Zusammengenommen ergibt das ein Haushaltsvolumen von 25,419 Millionen Euro. Gegenüber dem Rekordhaushalt vom Vorjahr ist das Gesamtvolumen nochmals leicht erhöht, womit der Veldener Haushalt weiterhin auf einem hohen Niveau bleibt. Konkret liegt das Volumen des Verwaltungshaushalts um rund 600.000 Euro höher als 2018, beim Vermögenshaushalt sind es rund 100.000 Euro mehr.

Im Verwaltungshaushalt wird laut den Planungen für 2019 erneut der Anteil an der Einkommenssteuer die größte Einnahmequelle sein, hier sind 3,960 Millionen Euro angesetzt. Weitere große Posten sind hier die Schlüsselzuweisungen vom Freistaat in Höhe von 2,093 Millionen Euro und 1,450 Millionen Euro Gewerbesteuer. Wie Bürgermeister Greimel dazu ausführte, habe somit die Gewerbesteuer nach einem außergewöhnlichen Hoch von über zwei Millionen Euro im Jahr 2018 wieder das reguläre Niveau erreicht.

Bei den Ausgaben, die im Verwaltungshaushalt für 2019 aufgelistet sind, macht die Kreisumlage mit 3,173 Millionen Euro den größten Einzelposten aus. Es folgen die Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 2,392 Millionen Euro, der Sachaufwand mit 2,358 Millionen Euro und die Personalausgaben mit 2,042 Millionen. Hier fügte Bürgermeister Greimel die Information an, dass von dieser Summe etwaige Personalkostenzuschüsse an den Markt bereits abgezogen seien. Mit Blick auf die Personalkosten erläuterte Greimel, dass es vor allem im Zuge der Neustrukturierung der Kinderbetreuung mit dem neuen Kindergarten Velden II und den Umbauarbeiten im Kindergarten Eberspoint einige Personalveränderungen und auch Neueinstellungen gegeben habe. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch

besonders auf die Entwicklung des von der Gemeinde zu tragenden Defizits bei der Kinderbetreuung: Dies hat sich von 452.000 Euro im Jahr 2010 auf mittlerweile 977.200 Euro laut Haushaltsplan 2019 mehr als verdoppelt.

Der Markt Velden zahlt im Jahr 2019 an den Schulverband Velden eine Umlage von 679.500 Euro, an den Schulverband Pauluszell fließen 74.100 Euro. Der Anteil an der für 2019 kalkulierten Verwaltungsgemeinschafts-Umlage für den Markt Velden liegt bei rund 692 000 Euro. Für Wurmsham fallen hier rund 145.000 Euro an, für Neufraunhofen sind es etwa 114.000 Euro. Das entspreche einer Pro-Kopf-Umlage von 105 Euro, damit liege die VG Velden am unteren Rand der Pro-Kopf-Umlage im Vergleich mit den übrigen Verwaltungsgemeinschaften im Landkreis Landshut.

Investitionen geplant

An Investitionen stehen im kommenden Jahr diverse Baumaßnahmen an der Schule an, unter anderem der Einbau eines Aufzugs, dafür sind 263.000 Euro im Vermögenshaushalt eingeplant. Der Erweiterungsbau im Kindergarten Eberspoint schlägt im Haushalt 2019 mit 1,263 Millionen Euro zu Buche. Für Grunderwerb im Zuge von Baugebieten in Velden und Vilslern sieht der Haushaltsplan 830.000 Euro vor. Weitere Baumaßnahmen an den Stengern, eine Vilsufer-Sitztreppe und die vorgesehene Aufwertung und Neugestaltung des Zentrums sind mit zusammen 320.000 Euro im Haushaltsplan fixiert. 350.000 Euro sind vorgesehen für eine Anbindung des Sport- und Freizeitgeländes in Velden-Viehweide mit einem Geh- und Radweg.

Wir können uns insgesamt einer sehr positiven Entwicklung erfreuen“, betonte Bürgermeister Ludwig Greimel mit Blick auf den Haushaltsentwurf. Dieser sei im Übrigen sehr solide und konservativ kalkuliert, würdigte Greimel die Arbeit von Kämmerer Peter Kiermeier. Die Verschuldung des Marktes habe zum 31. Dezember 2018 bei 2,14 Millionen Euro gelegen, im Zuge des Haushaltsplans 2019 werde diese Kreditsumme planmäßig weiter getilgt. Alle aktuell geplanten Investitionen, die durchaus ambitioniert seien, könne man aus den vorhandenen Finanzmitteln ohne Neuverschuldung umsetzen. „Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert und wir keine groben Fehler machen, können wir zuversichtlich auf 2019 blicken“, unterstrich Ludwig Greimel.

Im Gremium sah man das augenscheinlich ebenso und votierte einstimmig für den Haushaltsplan 2019 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für 2018 bis 2022.

Quelle: Vilsbiburger Zeitung – Lokalteil Velden vom 23. März 2019

Verwaltungshaushalt Markt Velden 2019

Vermögenshaushalt Markt Velden 2019

Zurück